

## WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONSLISTE

---

### 1. Bücher (Monographien als Einzelautor)

- 1.10 „Wo kommen die Sätze her? Plagiatsforschung. Eine Herausforderung für die Wissenschaft“, in Arbeit, 2018.
- 1.9 „Die Medialisierungsfalle. Kritik des digitalen Zeitgeists“, Wien/Klosterneuburg: Edition Va Bene, Reihe „Eine Analyse“, 2008, 240 Seiten.
- 1.8 „Das Google-Copy-Paste-Syndrom. Wie Netzplagiate Ausbildung und Wissen gefährden“, Hannover: Heise, Reihe „Telepolis“, 2007, 166 Seiten (2., aktualisierte und erweiterte Auflage 2008, 192 Seiten).
- 1.7 „So arbeiten Österreichs Journalisten für Zeitungen und Zeitschriften“, Salzburg: Band 18 der Schriftenreihe „Journalistik“ des Kuratoriums für Journalistenausbildung, 2006, 108 Seiten.
- 1.6 „Non-dualistische Medientheorie. Eine philosophische Grundlegung“, Konstanz: UVK, 2005, 370 Seiten.
- 1.5 „Medien – Systeme – Netze. Elemente einer Theorie der Cyber-Netzwerke“, Bielefeld: Transcript Verlag, Reihe „X-Texte“, 2001, 128 Seiten.
- 1.4 „Was steuert Journalismus? Ein System zwischen Selbstreferenz und Fremdsteuerung“, Konstanz: UVK Medien, Reihe „Forschungsfeld Kommunikation“, 2000, 208 Seiten.
- 1.3 „Wie journalistische Wirklichkeiten entstehen“, Salzburg: Band 15 der Schriftenreihe „Journalistik“ des Kuratoriums für Journalistenausbildung, 1999, 108 Seiten.
- 1.2 „Die Dualisierung des Erkennens. Zu Konstruktivismus, Neurophilosophie und Medientheorie“, Wien: Passagen Verlag, Reihe „Passagen Philosophie“, 1996, 272 Seiten.
- 1.1 „Nachrichtenkonstruktion im Boulevardmedium. Die Wirklichkeit der ‚Kronen Zeitung‘“, Wien: Passagen Verlag, Reihe „Passagen Gesellschaft“, 1995, 272 Seiten.

### 2. Buchübersetzung (vom Englischen ins Deutsche)

- 2.1 Kroker, Arthur/Weinstein, Michael A. „Datenmüll. Theorie der virtuellen Klasse“, Wien: Passagen Verlag, Reihe „Passagen XMedia“, 1997, 232 Seiten.

### 3. Herausgeberschaften (Bücher)

- 3.3 (Mit Alexander Riegler). „Die Dritte Philosophie. Kritische Beiträge zu Josef Mitterers Non-Dualismus“, Weilerswist: Velbrück Wissenschaft, 2010, 303 Seiten (2., unveränderte Auflage 2011).
- 3.2 „Theorien der Medien. Von der Kulturkritik bis zum Konstruktivismus“, Konstanz: UVK/UTB, 2003, 360 Seiten (2., aktualisierte Auflage 2010, 331 Seiten).
- 3.1 „Was konstruiert Kunst? Kunst an der Schnittstelle von Konstruktivismus, Systemtheorie und Distinktionstheorie“, Wien: Passagen Verlag, Reihe „Passagen Kunst“, 1999, 160 Seiten.

### 4 Herausgeberschaften (Zeitschriften)

- 4.8 (Mit Alexander Riegler). Special Issue von Constructivist Foundations zu Josef Mitterers „Die nicht-relativistischen Voraussetzungen des Relativismus“, in Planung, 2018.

- 4.7 (Mit Alexander Riegler). Special Issue von Constructivist Foundations zu Silvio Ceccato, in Planung, 2018.
- 4.6 (Mit Alexander Riegler). „Non-dualism: A Conceptual Revision?“, Special Issue von „Constructivist Foundations“, Jg. 8, Heft 2/2013, 124 Seiten.
- 4.5 (Mit Alexander Riegler). „The Non-dualizing Philosophy of Josef Mitterer“, Special Issue von „Constructivist Foundations“, Jg. 3, Heft 3/2008, 156 Seiten.
- 4.4 „Medien Journal“, Heft 3/2001, Themenheft „Mediale Netzwerke“, Innsbruck/Wien: StudienVerlag, 2001, 71 Seiten.
- 4.3 „Medien Journal“, Heft 1/1999, Themenheft „Medial Turn – Die Medialisierung der Welt“, Innsbruck/Wien: StudienVerlag, 1999, 60 Seiten.
- 4.2 „Medien Journal“, Heft 1/1997, Themenheft „Systemtheorie der Medien“, Innsbruck/Wien: StudienVerlag, 1997, 88 Seiten.
- 4.1 „Medien Journal“, Heft 4/1995, Themenheft „Medien machen Wirklichkeit“, Innsbruck/Wien: StudienVerlag, 1995, 64 Seiten.

## 5. Buch- und Zeitschriftenbeiträge

- 5.57 „Journalismus als Beschreibungsproduzent – aus nondualistischer Sicht“, in: Löffelholz, Martin (Hg.). Theorien des Journalismus. Ein diskursives Handbuch, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 2015 (vollständige Neuauflage).
- 5.56 (Mit Alexander Riegler). „Non-dualism: A New Understanding of Language“, in: Constructivist Foundations, Heft 2/2013, S. 139–142.
- 5.55 „Non-dualism, Infinite Regress Arguments and the ‘Weak Linguistic Principle’“, in: Constructivist Foundations, Heft 2/2013, S. 148–157. (Reviewed)
- 5.54 „Das akademische Textplagiat in Österreich: Zwischen Rechtsprechung und Lehrbuch-Vorgaben einerseits und gelebter wissenschaftlicher Praxis andererseits“, in: Rommel, Thomas (Hg.). Plagiate – Gefahr für die Wissenschaft? Eine internationale Bestandsaufnahme, Berlin: Lit, 2011, S. 31–39.
- 5.53 „Does Schmidt’s Process-Orientated Philosophy Contain a Vicious Infinite Regress Argument?“, in: Constructivist Foundations, Heft 1/2011, S. 34–35.
- 5.52 „Positionen: Josef Mitterer“, in: Information Philosophie, Heft 4/Okttober 2011, S. 50–56.
- 5.51 „Enthüllungsplattformen im Netz am Beispiel der ‚Plag-Wikis‘: Neues Medium der Qualitätssicherung oder virtueller Pranger?“, in: Communicatio Socialis, Heft 2/2011, S. 179–185.
- 5.50 (Mit Alexander Riegler). „Einleitung“, in: Riegler, Alexander/Stefan Weber (Hg.). Die Dritte Philosophie. Kritische Beiträge zu Josef Mitterers Non-Dualismus, Weilerswist: Velbrück Wissenschaft, 2010, S. 9–14.
- 5.49 „Der Non-Dualismus Josef Mitterers: Versuch einer Rekonstruktion“, in: Riegler, Alexander/Stefan Weber (Hg.). Die Dritte Philosophie. Kritische Beiträge zu Josef Mitterers Non-Dualismus, Weilerswist: Velbrück Wissenschaft, 2010, S. 15–32.
- 5.48 „Gruscheln, Taggen, Diggen, Twittern. Was aus der neuen Publikationspraxis im Web (2.0) für Web Literacy und Web-Quellenkritik resultiert“, in: Medienimpulse – Beiträge zur Medienpädagogik, Heft 66, Januar 2009, S. 18–23.
- 5.47 (Mit Alexander Riegler). „Non-dualizing from Now On?“, in: Constructivist Foundations, Heft 3/2008, S. 120–122.

- 5.46 „The Object of Description Is the Description of the Object So Far: Non-dualism and Beyond“, in: Constructivist Foundations, Heft 3/2008, S. 140–147. (Reviewed)
- 5.45 „Die Ethik wissenschaftlicher Textproduktion im Zeitalter des Internets. Wie Google und Wikipedia zunehmend die Recherche in der Bibliothek ersetzen“, in: Communicatio Socialis, Heft 1/2008, S. 14–35.
- 5.44 „Schon mal was von Text Jockeys und Powerpoint Karaoke gehört? Jugendmedienkulturen – Kulturtechniken – Wissenskultur: Skizze einer Revolution in den Köpfen und Apparaten“, in: Medienimpulse – Beiträge zur Medienpädagogik, Heft 60, Juni 2007, S. 3–11.
- 5.43 „Die Beliebbarkeit von Quellen und Zitaten. Verweist die Berichterstattung über Natascha Kampusch auf ein zunehmendes Problem im Journalismus?“, in: Medienimpulse – Beiträge zur Medienpädagogik, Heft 58, Dezember 2006, S. 59–64.
- 5.42 (Mit Meinrad Rahofer). „From Tri-Linguality to Tri-Mediality? (The Possible Future of) Cross-Media Journalism in Switzerland“, in: Paukens, Hans/Sandra Uebbing (Hg.). Tri-Medial Working in European Local Journalism. Schriftenreihe der Deutschen Hörfunkakademie, Band 6, München: Reinhard Fischer, 2006, S. 91–111.
- 5.41 (Mit Meinrad Rahofer). „Bi-Medialization and Europization: The Journalistic Work in Austria“, in: Paukens, Hans/Sandra Uebbing (Hg.). Tri-Medial Working in European Local Journalism. Schriftenreihe der Deutschen Hörfunkakademie, Band 6, München: Reinhard Fischer, 2006, S. 71–90.
- 5.40 „‘Dr. plag. geht um‘ oder: Wie man drei Mal in drei Jahren Opfer von Plagiatoren werden kann“, in: Information Wissenschaft & Praxis, Heft 2/2006, Schwerpunkt Plagiate, S. 103–108. (Reviewed)
- 5.39 „Das Textplagiat in den Kulturwissenschaften: Varianten, mutmaßliche empirische Trends, theoretische Verwirrungen. Ein Problemaufriss“, in: Information Wissenschaft & Praxis, Heft 2/2006, Schwerpunkt Plagiate, S. 103–108. (Reviewed)
- 5.38 „‘Dâs hîêr îz MaiNe LaYdee... sôu swêêt‘. Phänomen Cyber-Neusprech: Zum (rasenden) Sprachwandel durch den Netzzargon“, in: Medienimpulse – Beiträge zur Medienpädagogik, Heft 53, Themenheft „PISA und Medienkompetenz“, September 2005, S. 28–38 (Online-Version auf [http://www.mediamanual.at/mediamanual/themen/pdf/medien/53\\_Weber\\_Phaenomen\\_Cyber\\_Neusprech.pdf](http://www.mediamanual.at/mediamanual/themen/pdf/medien/53_Weber_Phaenomen_Cyber_Neusprech.pdf)).
- 5.37 „Wirklichkeitskonstruktion im Kräftefeld von Spindoktoren, PR-Journalismus und Lobbyismus. Heutige Öffentlichkeitsarbeit ist mehr als die Summe der Presseaussendungen“, in: Medienimpulse – Beiträge zur Medienpädagogik, Heft 52, Themenheft „Öffentlichkeitsarbeit und Medien“, Juni 2005, S. 8–13.
- 5.36 „Journalismus als Oszillieren zwischen Form und Medium. Grundlagen einer nicht-dualisierenden Journalismustheorie“, in: Löffelholz, Martin (Hg.). Theorien des Journalismus. Ein diskursives Handbuch. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2004, S. 249–258.
- 5.35 „Gemeinsamkeiten statt Unterschiede zwischen Journalismus und PR“, in: Altmeppen, Klaus-Dieter/Ulrike Röttger/Günter Bentele (Hg.). Schwierige Verhältnisse. Interdependenzen zwischen Journalismus und PR, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2004, S. 53–66. (Reviewed)
- 5.34 „Komparatistik: Theorien-Raum der Medienwissenschaft“, in: Weber, Stefan (Hg.). Theorien der Medien. Von der Kulturkritik bis zum Konstruktivismus, Konstanz: UVK/UTB, 2003, S. 325–345.
- 5.33 „Systemtheorien der Medien“, in: Weber, Stefan (Hg.). Theorien der Medien. Von der Kulturkritik bis zum Konstruktivismus, Konstanz: UVK/UTB, 2003, S. 202–223.
- 5.32 „Konstruktivistische Medientheorien“, in: Weber, Stefan (Hg.). Theorien der Medien. Von der Kulturkritik bis zum Konstruktivismus, Konstanz: UVK/UTB, 2003, S. 180–201.

- 5.31 „Einführung: (Basis-)Theorien für die Medienwissenschaft“, in: Weber, Stefan (Hg.). Theorien der Medien. Von der Kulturkritik bis zum Konstruktivismus, Konstanz: UVK/UTB, 2003, S. 11–48.
- 5.30 „Jenseits der Science Wars. Ein non-dualistisches Modell von Natur und Kultur als Antwort auf wieder erstarkte Essentialismen“, in: Jahraus, Oliver/Nina Ort (Hg.). Theorie – Prozess – Selbstreferenz. Systemtheorie und transdisziplinäre Theoriebildung, Konstanz: UVK, 2003, S. 11–23.
- 5.29 „Under construction. Plädoyer für ein empirisches Verständnis von Medienepistemologie“, in: Münker, Stefan/Alexander Roesler/Mike Sandbothe (Hg.). Medienphilosophie. Beiträge zur Klärung eines Begriffs, Frankfurt am Main: Fischer, 2003, S. 172–184.
- 5.28 „Gesellschaftsgesellschaft//turning turn//Medienmedien// Virenviren usw. Über einige Spezifika der (Beobachtung von) Netzkommunikation und andere seltsame zirkuläre Verdopplungen“, in: Albertz, Jörg (Hg.). Anthropologie der Medien – Mensch und Kommunikationstechnologien, Band 20 der Schriftenreihe der „Freien Akademie“, Berlin, 2002, S. 123–134.
- 5.27 „Interpenetration von Journalismus, PR und Werbung. Überlegungen zu Theorie und Empirie der Entdifferenzierung von medialen Subsystemen“, in: Medienimpulse – Beiträge zur Medienpädagogik, Heft 42, Themenheft „Medien und Werbung“, Dezember 2002, S. 5–11 (Wiederabdruck in: Rademacher, Lars (Hg.). Distinktion und Deutungsmacht. Studien zu Theorie und Pragmatik der Public Relations, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2005, S. 33–45.)
- 5.26 „Was heißt ‚Medien konstruieren Wirklichkeit‘? Von einem ontologischen zu einem empirischen Verständnis von Konstruktion“, in: Medienimpulse – Beiträge zur Medienpädagogik, Heft 40, Themenheft „Medien und Wirklichkeitskonstruktionen“, Juni 2002, S. 11–16 (Übers. ins Engl. auf <http://www.mediamanual.at>).
- 5.25 „Optionen einer konstruktivistischen Medienethik angesichts des aktuellen Trash-Fernsehens“, in: Communicatio Socialis, Heft 2/2002, S. 137–146.
- 5.24 „Konstruktivismus und Non-Dualismus, Systemtheorie und Distinktionstheorie“, in: Scholl, Armin (Hg.). Systemtheorie und Konstruktivismus in der Kommunikationswissenschaft, Konstanz: UVK, 2002, S. 21–36.
- 5.23 „Medienmacht: Von der Relativierung zu ihrer Renaissance?“, in: Medienimpulse – Beiträge zur Medienpädagogik, Heft 38, Themenheft „Mensch – Macht – Medien. Medienethische Positionen“, Dezember 2001, S. 11–14.
- 5.22 „Reales Grauen – konstruierte Bilder. Zur Medienlogik eines echtzeitmedialisierten Terrorangriffs“, in: Medienimpulse – Beiträge zur Medienpädagogik, Special, Oktober 2001, S. 3–14, und Online-Publikation, 2001, <http://www.mediamanual.at> sowie <http://www.schule.at> (Wiederveröffentlichung auf <http://www.demokratiezentrum.org/krieg/index.html>).
- 5.21 „Internet und WWW als Systeme und/oder Netz(werk)e“, in: Medien Journal, Heft 3/2001, Themenheft „Mediale Netzwerke“, Innsbruck/Wien: StudienVerlag, 2001, S. 29–39.
- 5.20 „‘In weiter Ferne, so nah‘. Über einige Paradoxien im Beobachtungsschema Nähe/Ferne“, in: Lischka, Gerhard Johann/Thomas Feuerstein (Hg.). Media-made. Wie kommen wir uns nahe? Köln: Wienand, 2001, S. 33–43.
- 5.19 „Non-dualistische Erkenntnistheorie und/oder Distinktionspragmatik: Ein Weltbild für das dritte Jahrtausend?“, in: Born, Rainer/Otto Neumaier (Hg.). Philosophie – Wissenschaft – Wirtschaft. miteinander denken – voneinander lernen. Akten des VI. Kongresses der Österreichischen Gesellschaft für Philosophie, Wien: öbv&hpt, 2001, S. 145–150. (Reviewed)
- 5.18 (Interview: Lars Rademacher). „Was sind und wo stehen die Medien- und Kommunikationswissenschaften? Ein Gespräch mit Stefan Weber“, in: LiLi, Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik, Heft 123, Themenheft „Beschleunigung“, September 2001, S. 138–149.

- 5.17 „Der Kommunikator als Akteur im System. Theorie und Empirie der Journalismusforschung“, in: Hug, Theo (Hg.). Wie kommt Wissenschaft zu Wissen? Zusatztext im „e-book“, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2001 (auf CD-ROM, pdf-Dokument, zehn Seiten).
- 5.16 „Kommunikation über Kommunikation. Zur wechselseitigen Konstitution von Theorie, Praxis, Empirie und Method(ologi)en in der Kommunikationswissenschaft“, in: Hug, Theo (Hg.). Wie kommt Wissenschaft zu Wissen? Band 3: Einführung in die Methodologie der Sozial- und Kulturwissenschaften, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2001, S. 170–179.
- 5.15 „Journalismus als Content-Management?“, in: forum medienethik, Heft 2/2001, Themenheft „Journalismus heute – nur Content-Management?“, S. 7–15 (Wiederveröffentlichung im „Online-Forum Medienpädagogik“, <http://www.kreidestriche.de/pagecreate/html-parser.pl?id=138>).
- 5.14 „Journalismus – autopoietisches System oder oszillierende Form?“, in: Communicatio Socialis, „Zur Debatte: Ist der Journalismus autopoietisch?“, Heft 1/2001, S. 90–98.
- 5.13 „Falsch verbunden? Warum Unterhaltung immer ‚realistischer‘ und Journalismus immer ‚fiktionaler‘ wird“, in: Medienimpulse – Beiträge zur Medienpädagogik, Heft 35, Themenheft „Reality-TV – Fragen an die Medienpädagogik“, März 2001, S. 11–16.
- 5.12 „Wohin steuert das Netz? Einige unorthodoxe Überlegungen zu Netzwerk-Theorie und cyberpoietischer Empirie“, in: Maier-Rabler, Ursula/Michael Latzer (Hg.). Kommunikationskulturen zwischen Kontinuität und Wandel. Universelle Netzwerke für die Zivilgesellschaft, Konstanz: UVK, 2001, S. 481–495. (Reviewed)
- 5.11 „Temporalisierte Unbeobachtbarkeit. Das Jetzt als Schnittstelle und die Zukunft als Geheimnis“, in: Jahraus, Oliver/Nina Ort/Benjamin Marius Schmidt (Hg.). Beobachtungen des Unbeobachtbaren. Konzepte radikaler Theoriebildung in den Geisteswissenschaften, Weilerswist: Velbrück Wissenschaft, 2000, S. 29–38.
- 5.10 „Ist eine integrative Theorie möglich? Distinktionstheorie und nicht-dualisierender Ansatz als Herausforderungen für die Journalismustheorie“, in: Löffelholz, Martin (Hg.). Theorien des Journalismus. Ein diskursives Handbuch, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 2000, S. 455–466 (Neuaufgabe 2004).
- 5.9 „Das System Journalismus: Oszillieren zwischen Selbstreferenz und Fremdsteuerung?“, in: Latzer, Michael u.a. (Hg.). Die Zukunft der Kommunikation. Phänomene und Trends in der Informationsgesellschaft, Innsbruck/Wien: StudienVerlag, 1999, S. 161–180. (Reviewed)
- 5.8 „Die Welt als Medienpoiesis. Basistheorien für den ‚Medial Turn‘“, in: Medien Journal, Heft 1/1999, Themenheft „Medial Turn – Die Medialisierung der Welt“, Innsbruck/Wien: StudienVerlag, 1999, S. 3–8.
- 5.7 „Kunst jenseits von Konstruktion und System?“, in: Weber, Stefan (Hg.). Was konstruiert Kunst? Kunst an der Schnittstelle von Konstruktivismus, Systemtheorie und Distinktionstheorie, Wien: Passagen Verlag, Reihe Passagen Kunst, 1999, S. 119–148.
- 5.6 „Konstruktivismus und Systemtheorie als aktuelle Positionen antirealistischer Medienphilosophie“, in: Löffler, Winfried/Edmund Runggaldier (Hg.). Vielfalt und Konvergenz der Philosophie, Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, 1999, S. 525–529. (Reviewed)
- 5.5 „Was können Systemtheorie und nicht-dualisierende Philosophie zu einer Lösung des medien-theoretischen Realismus/Konstruktivismus-Problems beitragen?“, in: Rusch, Gebhard/Siegfried J. Schmidt (Hg.). DELFIN 1997. Konstruktivismus in der Medien- und Kommunikationswissenschaft, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1999, S. 189–222. (Reviewed)
- 5.4 „Die Beobachtung neuer Medien“, in: Medienimpulse – Beiträge zur Medienpädagogik, Heft 21, Themenheft „Neue Medien und Pädagogik“, September 1997, S. 11–15.

- 5.3 „Doppelte Differenz. Schritte zu einer ‚konstruktivistischen Systemtheorie der Medienkommunikation‘“, in: Medien Journal, Heft 1/1997, Themenheft „Systemtheorie der Medien“, Innsbruck/Wien: StudienVerlag, 1997, S. 34–43 (Wiederabdruck in: Neverla, Irene/Elke Grittmann/Monika Pater (Hg.). Grundlagentexte zur Journalistik, Konstanz: UVK/UTB, 2002, S. 73–88).
- 5.2 „Zur medialen Konstruktion politischer Wirklichkeit(en)“, in: Medienimpulse – Beiträge zur Medienpädagogik, Heft 16, Themenheft „Politik und Medien“, Juni 1996, S. 5–12.
- 5.1 „The Message Makes the Event. Zur Richtung des Denkens in konstruktivistischen Medientheorien“, in: Medien Journal, Heft 4/1995, Themenheft „Medien machen Wirklichkeit“, Innsbruck/Wien: StudienVerlag, 1995, S. 21–27.

## 6. Buchbesprechungen

- 6.4 Fuchs, Peter. „Die Metapher des Systems. Studien zu der allgemein leitenden Frage, wie sich der Tänzer vom Tanz unterscheiden lasse“, Weilerswist: Velbrück Wissenschaft, 2001. In: Medien Journal, Heft 3/2001, S. 67–68.
- 6.3 Faßler, Manfred. „Netzwerke. Einführung in die Netzstrukturen, Netzkulturen und verteilte Gesellschaftlichkeit“, München: Fink, 2001. In: Medien Journal, Heft 3/2001, S. 67.
- 6.2 Hug, Theo (Hg.). „Technologiekritik und Medienpädagogik. Zur Theorie und Praxis kritisch-reflexiver Medienkommunikation“, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 1998. In: Medien Journal, Heft 1/1999, S. 58.
- 6.1 Jokisch, Rodrigo. „Logik der Distinktionen. Zur Protologik einer Theorie der Gesellschaft“, Opladen: Westdeutscher Verlag, 1996. In: Medien Journal, Heft 1/1997, S. 80–81.

## 7. Wissenschaftliche Publikationen im künstlerischen Kontext

- 7.7 „PlunderCulture©. Über Rekombinanz von Redundanz in der musikalischen Avantgarde“, in: Bidner, Stefan/Thomas Feuerstein (Hg.). Sample Minds. Materialien zur Samplingkultur. Köln: Walther König, 2004, S. 357–367 (Übers. ins Engl. S. 368–378).
- 7.6 „Warum auf den Tod der Wahrheit nicht gleich der Selbstmord folgen muss. Dissidente Diskurse in der Galerie 5020, revisited“, in: 10 Jahre Galerie 5020 (Festschrift, Salzburg: Eigenverlag, 2002), S. 14.
- 7.5 „Zeit, Sound, Repetition“, Liner-Notes zur LP von Station Rose: „live @home 4“ (Tracks: So Far/WYSIWYG/Nature Is Cool), Gunafa 09/Neuton, 2002.
- 7.4 „Audit – oder hier: Beobachtungen (n+1)-ter Ordnung (der Wissenschaft) von Beobachtungen n-ter Ordnung (der Kunst)“, in: Casino Luxembourg – Forum d’art contemporain (Hg.). audit. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, 2001, S. 20–23 (Übers. ins Engl. S. 120–124).
- 7.3 „Real/Konstruiert. Station Rose im Gespräch mit Stefan Weber (Webcast 109)“, in: Station Rose (Hg.). private://public. Webcasting \* netSTreams \* Echtzeit. Gespräche im Cyberspace. Wien: edition selene, 2000, S. 75–98 (Übers. ins Engl. S. 85–108).
- 7.2 „Herbert Starek: HATTAH“, in: Weibel, Peter (Hg.). Jenseits von Kunst, Wien: Passagen Verlag, 1997, S. 327.
- 7.1 „Immanenz/Transzendenz: Ist die Einheit der Differenz beobachtbar?“, in: Herbert Starek. ISOS – HATTAH – differentia, Wien: Galerie Stalzer, 1996 (2 Seiten).